Rezensionen von Buchtips.net

Mark Douglas-Home: Sea Detective. Der Sog der Tiefe

Buchinfos

Verlag: Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)

Genre: Krimi

ISBN-13: 978-3-499-27247-9 (bei Amazon.de bestellen)

Preis: 2,97 Euro (Stand: 07. Mai 2025)

Cal Mac-Gill hat eine Software entwickelt, mit der sich Meeresströmungen und damit der Weg von Havarie-Waren oder auch Leichen verfolgen lassen. Bisher unterstützte er mit seinem Spezialwissen Umweltaktivisten, mit denen er online vernetzt ist. Seine speziellen Interessen könnten in naher Zukunft vermutlich Cals Lebensunterhalt finanzieren. Im zweiten Fall der Sea-Detective-Reihe scheint es zunächst um einen Familienkonflikt zu gehen, der nicht unbedingt ins Spektrum eines IT-versierten Meeresbiologen fällt. Als im schottischen Poltown Diana Ritchies beigesetzt wird, kommt Cal zur Trauerfeier, weil die Verstorbene früher in Edinburgh eine Bekannte seiner Mutter war. Diana und der Kronanwalt William Ritchies bewohnten in der Nähe von Ullapool einen repräsentativen Landbesitz. Dianas Tod bringt nun eine sorgsam austarierte Familien-Konstruktion aus dem Gleichgewicht, als die Haushälterin Mary ihrer Machtstellung im Haus der Ritchies beraubt wird und Rache dafür schwört. Zwei Frauen, die im Abstand von 26 Jahren am Flutrand des Atlantiks stehend beobachtet werden, stellen eine Verknüpfung her zwischen der Gegenwart und sorgfältig vertuschten früheren Ereignissen. Bisher war immer behauptet worden, die junge Megan hätte im Meer den Tod gesucht und ihr Neugeborenes wäre damals wunderbarerweise gerettet worden.

Jim Carmichael, der für den Dorfladen die Lebensmittel ausliefert, kommt auf die Idee, als Spezialist für Meeresströmungen könnte doch Cal Mac-Gill Licht in den geheimnisvollen Fall bringen. Eigentlich will Cal in Poltown nur in Ruhe am Meer entlanglaufen und keinen neuen Rechercheauftrag annehmen. Wichtiger Zeuge im Fall Megan Baites war der verschlossene Duncan. Beide Männer zusammen bringen doppeltes Expertenwissen über das Meer und die Wege seiner Strömungen ein. Um Kontakt mit dem exzentrischen Landwirt und Strandgutsammler aufzunehmen, ist Cal selbst Sonderling genug – und er stellt die richtigen Fragen. Duncans Hof liegt direkt an der Küste. Der Landwirt kämpft zurzeit verzweifelt gegen einen Windenergie-Konzern, der ihn mit allerlei juristischen Mätzchen zum Verkauf nötigen will. Die geplante Windkraftanlage entzweit die Einwohner, die vom Tourismus leben von denen, die sich Arbeitsplätze oder satte Renditen in der Windkraftbranche versprechen. Als auch noch eine junge Frau anreist, die in Poltown ihre Wurzeln suchen will, kommt Tempo in die verworrene Geschichte. Nach einigen Exkursen der Handlung zur Windenergie-Frage kann Cal schließlich die Wende in einem komplexen Vermissten-Fall einläuten.

1. Sea Detective. Ein Grab in den Wellen

Mit Blick auf eine Kleinstadt und eine winzige Gezeiteninsel an der schottischen Küste konstruiert Douglas-Home einen "Ärger im Herrenhaus", der zunächst einen eher konventionellen Plot vermuten lässt. Während die Romanfiguren mit jeweils eigenen Theorien zu Megan Baites Verschwinden jonglieren, muss man selbst immer wieder Annahmen und Fakten neu justieren. Auch der spannende zweite Band des Sea Detective lohnt sich zu lesen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von <u>Helga Buss</u> [20. Oktober 2017]